Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 21

Rubrik: [Frau Stadtrichter und Chueri]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Doch scheint mir, 's sei was zu trinten, Db gut, ob meniger fein, 3ch befasse mich mit ber Frage Des Trintens hier gang allein.

Das Trinten nach Urmaß und Urschluck Gehört zu ber Menschheit Bohl, Die will es ber Bund fich bann nehmen Als alleiniges - Monopol?



Aun sollen sie kommen

mit allen ihren Urmeeforps; die Schweiz ift geruftet, an heerführern fehlts nicht.

Jesuiten=General Anderledy wird bafür forgen, daß fein jefuitifches Clement über unfere Grengen tritt; benn feine Leute find ibm lieber im Beichtftuhl, als vor den Gewehren.

Capuginer= General Chriften wird ben Befehl ertheilen, daß alle ber Kirche angehörenben Solbaten im Tage 18 Stunden für ben Welt= frieden beten muffen. Die übrige Beit werden fie bann bae Rriegen von felbit bleiben laffen.

Milig-General Ochsenbein allein konnte bie Situation verschlimmern, wenn er nicht mußte, daß er ein Feind vom Blutvergießen ware. Er tommanbirt beghalb fein heer von feinem Schloffe aus und bie Solbaten haben nur bei Abstimmungen bas Recht, auf bie Undern loszuschlagen.

Alfo fort mit ber Landesbefestigung. Lieb Baterland, tannft ruhig fein!

Derforen. 🖘

Bom Friedensrichter bis jum Bundesgericht einen Broges. Der ehrliche Finder wird ersucht, ihn für fich zu behalten.



Fran Stadtricter. Aber faged au, Chueri, handr ba Larme wege-n-eusem Leitigswaffer au g'hört? S'ist boch würkli schüuli und gabb übers Bohneliedli ufe. Wie vieli, vieli Jahr trinte=n=ich und mi Familie und bie gang nachbarschaft brou und boch simer immer gfund gip brby und feim hat feis Brofmeli gfehlt. Boher fotti iezed a bas uf eimaled chu?

Chueri. Ja, verehrtifti Frau Stadtrichter, i bem Faal bini allerbings zwenig Fachma; aber i theile mit Ihne die großi Besorgniß au nud; jedefalls isches na lang nud s'Gfährlichift und bas ließ fie guet

Fran Stadtricter. Bitti bebbocha, wie au?

Chueri. Lond nu emaled, nu au für 14 Tag, ftatt Baffer Rhynauer : Chorbmy bur die gang Leitig laufe, Gie werded's benn balb gfeh! Das git benn na e gang anderi Epidemie!

Fran Stadtrichter. D Chueri!

W. Huber, Leutpriesterei 6, Zürich. Beste Petrol-Koch-Apparate Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.
(Bl. 25)

A. KELLER

Mechanische Werkstätte AARAU.

> Spezialität in

Pumpen und Apparaten

für Brauereien, Hôtels, Restaurants, Weinhandlungen, Küfereien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und Wasserdruck von allen Grössen und Systemen, Wein- und Bier-pumpen, Circularpumpen (Wergel), neuestes System Pumpen mit Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate mitWassersäule oder Quecksilber-säule, Bierkühlapparate, Dick-malschpumpen, Maischbottiche mit Maschinen, Bierpfannen, Malz-schrotmühlen, Kühlschiffe, Reservoirs.

Bouchirmaschinen. Flaschenfüll-Bouchirmaschinen, Flaschenthi-apparate, Kühlschiffventile, Syphon-hahnen, Schlauchverschraubungen, Gummischläuche, Zinnröhren, Manometer, sowie alle Sorten Wein-und Bierhahnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883. Bronzene Medaille in Luzern 1881. Diplom in Weinfelden 1873.

Schweizerhalle MAILAND

Via Silvio Pellico Nro. 6 (am westlichen Ausgang der Gallerie)

Utobier von Zürich

in bester Qualität.

(M 1373 Z)[6]

A. BOLLER-WOLF, vormals S. J. Boller-Hafner Zürich - Brandschenkestrasse Nr. 7 - Zürich Specialität in HEIZUNG. Geschäft seit 1869. Central-Heizungen

für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen. Chamotte-Kachel-Oefen. Eiserne Oefen mit Fütterung.

Verwalter-Stelle offen.

Die Gesellschaft "du Sapin" in Chaux-de-Fonds sucht auf 1. Oktober einen **Verwalter**, welcher einem grossen Etablissement vorzustehen

Das Pflichtenheft liegt bei dem Unterzeichneten, welcher Auskunft ertheilt und Offerten mit Referenzen bis zum 30. Juni entgegen nimmt, zur Einsicht auf.

G. Leuba, Advokat, Chaux-de-Fonds, 23 Rue de la Serre 23.

BASEL HOTEL NATIONAL

gegenüber dem Bahnhof.

(Bl. 25)

R. Meister-Hauser, Besitzer.

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

Schifflände.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer, gute Betten empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens. Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche,

freundliche, zuvorkommende Bedienung. NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise. Achtungsvoll

Frau Wwe. Frey-Halder.

Elektrische Apparate L. Zehnder, Ing.

Basel. (Bl. 25) Böttcher - Telephone, das Paar Fr. 50.

Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

Gros et Détail.

Charles Weider Weggengasse (Bl. 25)

ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes primeurs du Midi.

Hôtel zur "Krone", Schifflände, (Bl. 25)

BASEL. Reinlich, billig, einfach.